



wild.
lebendig.
bunt.



Kurzinfo
Bürgerinitiative Nordstadtoase
Braunschweig

Fassung: 5.3.2021

Warum gibt es die BI-Nordstadtoase?

Die Bürgerinitiative wurde gegründet als am 6. Oktober 2016 in der Braunschweiger Zeitung ein Artikel erschien mit dem Titel »Neues Baugebiet: jetzt kommt die neue Nordstadt II«. Vom Stadtbahnausbau (»Stadt.Bahn.Plus«) ist das Gebiet ebenso betroffen, wie von der Entwicklung hinsichtlich eines »CoLivingCampus«.

Das Gebiet, um das es hier geht, ist jedoch kein ungenutztes Areal, sondern ein über Jahrzehnte wild und bunt gewachsenes, durchmisches Gebiet mit einzigartiger Biodiversität:

*naturnahe Gärten,
Wiesen und Weiden mit
Pferden, Schafen, Ziegen, Ponys,
Imkereien,
alternatives Wohnprojekt,
studentischer Permakulturgarten,
schulisches Sportgelände,
Hundeschule,
Dschungelgarten,
alte Familiengärten,
einzelne Wohnhäuser,
Bahngleise,
wilde Natur, ...*

Am Bahndamm entstand in den letzten Jahren eine vielen Pflanzen und Tieren Lebensraum bietende Streuobstwiese. Gleich nebenan fließen Mittelriede und Wabe.

Die Biodiversität der Nordstadtoase ist sehr hoch. Auch für die Naherholung und unser Stadtklima ist das Gebiet von großer Bedeutung. Aus Bienrode, Querum, gelangt man mit dem Fahrrad nahezu verkehrsberuhigt Richtung Innenstadt und Uni. Joggen, Spazieren gehen, Gassi mit dem Hund, keinerlei Durchgangsverkehr, fast autofrei ist es hier.

Wir sehen die Zukunft dieses einzigartigen Viertels, das wir »Nordstadtoase« nennen, in akuter Gefahr.

Dieses WIR meint Menschen, die in vielfältiger Art und Weise von, mit und in der Natur leben, Menschen verschiedener Generationen und mit unterschiedlichen Lebensmodellen. Vielfalt wird hier gelebt, ist spürbar, zeigt sich. Vielfalt die wichtig ist für Menschen, Tiere, Pflanzen, Klima

Stadtentwicklung vom Grün her denken

Immer mehr grüne Infrastruktur ging und geht innerhalb unserer Stadt Braunschweig bereits verloren.

Die Nordstadtoase im Biotopverbund ...

Uns liegt am Herzen multifunktionalen, naturnahen Grünflächen einen wichtigen Stellenwert einzuräumen. Wir finden es zudem ökologisch und sozial verantwortungslos, Wohnstätten auf hochwertigen Naturflächen zu bauen und Stadtnaturgebiete aufzugeben bzw. zu zersperren.

Naturkapital Nordstadtoase

Was andernorts mit Pocketparks, Fassadenbegrünung, Rückbau von Schottergärten, u.a. erst mühsam wieder angelegt werden muss, existiert hier längst in Hülle und Fülle, konnte sich vernetzen, anpassen, gedeihen. Diese Flächen dürfen nicht versiegelt werden. Die hier gewachsene Vielfalt will bewahrt und gefördert werden. Man kann sie nicht ausgleichen, nicht ersetzen, durch Maßnahmen irgendwo weit weg. Wir brauchen die Ökosystemleistungen grüner Oasen HIER! und wehren uns gegen eine durch Investorenwünsche geprägte Stadtentwicklung. Die Natur ist kein Spekulationsobjekt, sie ist unsere Lebensgrundlage.

Kontakt zur Bürgerinitiative

bi-nordstadt-bs@t-online.de

mehr Info:

bi.nordstadtoase-bs.de

